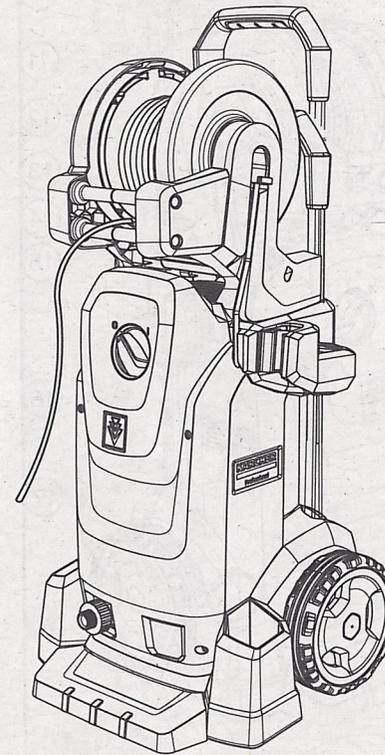


# KÄRCHER

makes a difference

**HD 6/15 MXA, HD 7/17 MXA, HD 6/16-4 MXA, HD 7/14-4 MXA, HD 7/16-4 MXA, HD 8/18-4 MXA**



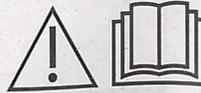
Deutsch	5
English	11
Français	17
Italiano	23
Nederlands	29
Español	35
Português	42
Dansk	48
Norsk	53
Svenska	59
Suomi	65
Ελληνικά	71
Türkçe	77
Русский	83
Magyar	90
Čeština	96
Slovenščina	102
Polski	108
Românește	114
Slovenčina	120
Hrvatski	126
Srpski	132
Български	138
Eesti	145
Latviešu	150
Lietuviškai	156
Українська	162
中文	169
العربية	174



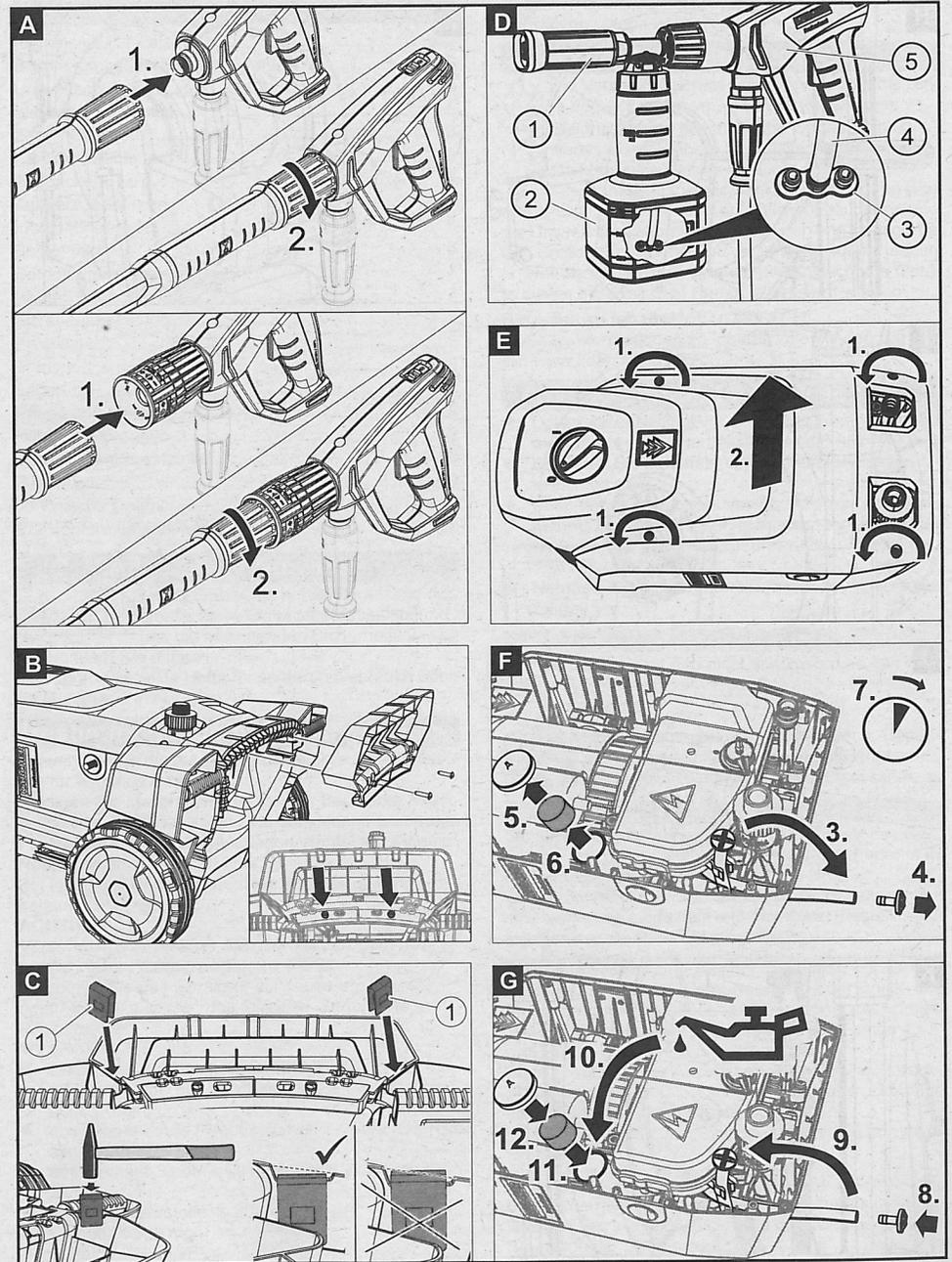
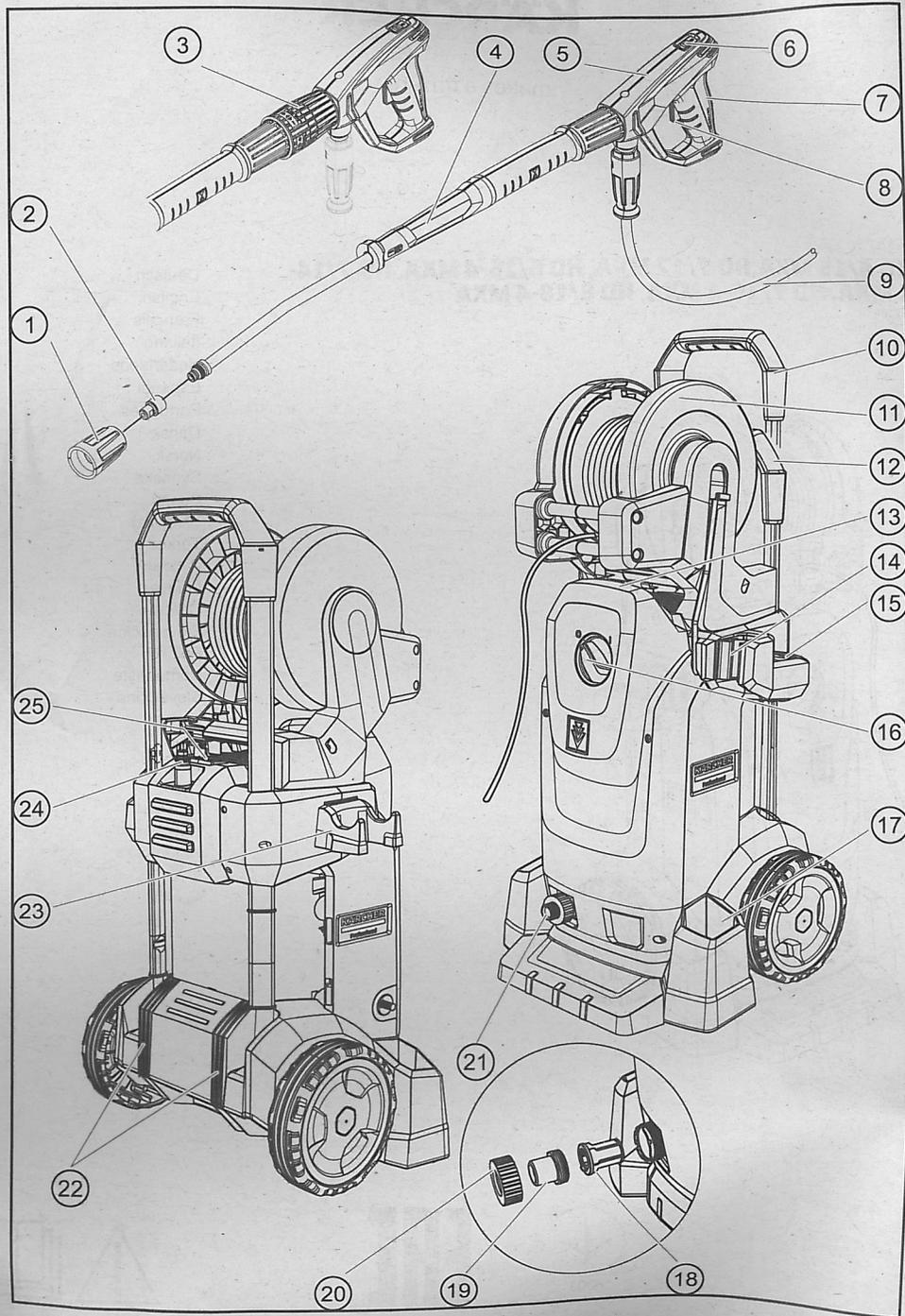
**Register  
your product**  
[www.kärcher.com/welcome](http://www.kärcher.com/welcome)

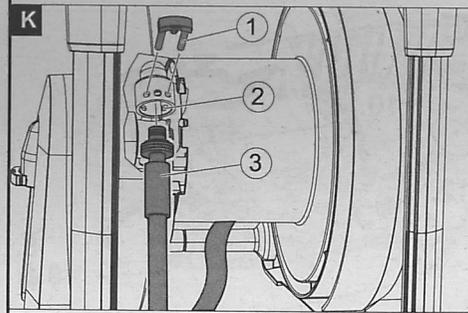
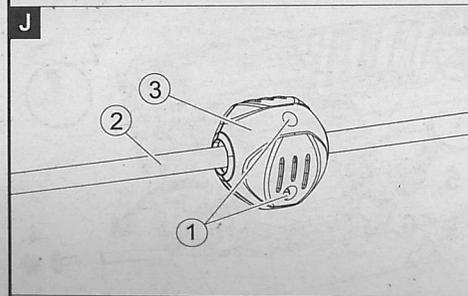
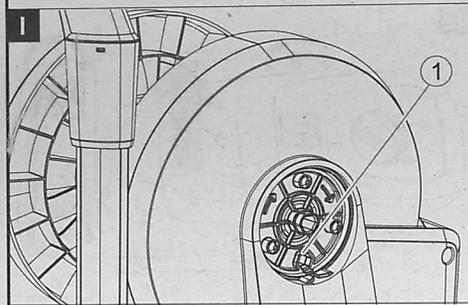
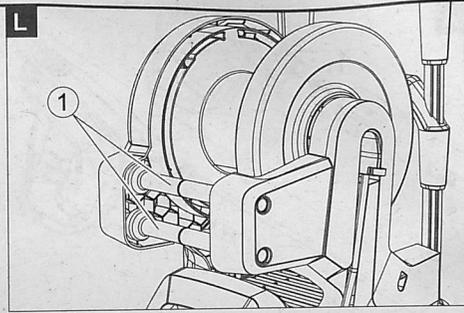
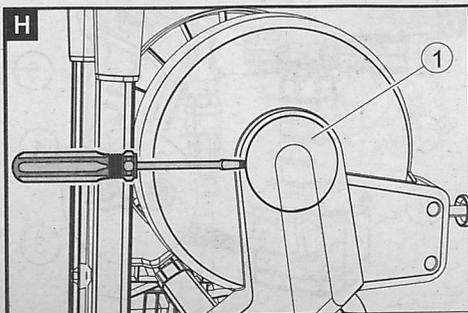


# EAC



59688510 (09/19)





## Inhalt

Allgemeine Hinweise .....	5
Bestimmungsgemäße Verwendung .....	5
Umweltschutz .....	5
Sicherheitshinweise .....	5
Bedienelemente .....	5
Farbkennzeichnung .....	6
Auspacken .....	6
Zubehör montieren .....	6
Inbetriebnahme .....	6
Bedienung .....	6
Betrieb unterbrechen .....	7
Betrieb beenden .....	7
Gerät aufbewahren .....	7
Frostschutz .....	8
Transport .....	8
Lagerung .....	8
Pflege und Wartung .....	8
Hilfe bei Störungen .....	9
Zubehör und Ersatzteile .....	9
Garantie .....	9
Technische Daten .....	9
EG-Konformitätserklärung .....	10

## Allgemeine Hinweise



Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Geräts diese Originalbetriebsanleitung und die beiliegenden Sicherheitshinweise. Handeln Sie danach.

Bewahren Sie beide Hefte für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Verwenden Sie diesen Hochdruckreiniger ausschließlich für folgende Arbeiten: Reinigen Sie Maschinen, Fahrzeuge, Bauwerke, Werkzeuge und ähnliche Objekte mit dem Hochdruckstrahl. Für hartnäckige Verschmutzungen empfehlen wir eine Rotordüse als Sonderzubehör.

Bei HD...Plus ist eine Rotordüse im Lieferumfang enthalten.

### ACHTUNG

#### Verschmutztes Wasser führt zu vorzeitigem Verschleiß oder Ablagerungen im Gerät.

Versorgen Sie das Gerät nur mit sauberem Wasser oder Recyclingwasser, das folgende Grenzwerte nicht überschreitet:

- pH-Wert: 6,5...9,5
- elektrische Leitfähigkeit: Leitfähigkeit von Frischwasser + 1200 µS/cm, maximale Leitfähigkeit 2000 µS/cm
- absetzbare Stoffe (Probenvolumen 1 l, Absetzzeit 30 Minuten): < 0,5 mg/l
- abfiltrierbare Stoffe: < 50 mg/l, keine abrasiven Stoffe
- Kohlenwasserstoffe: < 20 mg/l
- Chlorid: < 300 mg/l
- Sulfat: < 240 mg/l
- Kalzium: < 200 mg/l
- Gesamthärte: < 28 °dH, < 50° TH, < 500 ppm (mg CaCO<sub>3</sub>/l)
- Eisen: < 0,5 mg/l
- Mangan: < 0,05 mg/l
- Kupfer: < 2 mg/l

- Aktivchlor: < 0,3 mg/l
- frei von üblen Gerüchen

## Umweltschutz



Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte Verpackungen umweltgerecht entsorgen.



Elektrische und elektronische Geräte enthalten wertvolle recyclebare Materialien und oft Bestandteile wie Batterien, Akkus oder Öl, die bei falschem Umgang oder falscher Entsorgung eine potentielle Gefahr für die menschliche Gesundheit und die Umwelt darstellen können. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Geräts sind diese Bestandteile jedoch notwendig. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

## Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter: [www.kaercher.de/REACH](http://www.kaercher.de/REACH)

## Sicherheitshinweise

- Lesen Sie unbedingt vor der ersten Inbetriebnahme des Geräts die Sicherheitshinweise 5.951-949.0.
- Beachten Sie nationale Vorschriften für Flüssigkeitsstrahler.
- Beachten Sie nationale Vorschriften zur Unfallverhütung. Flüssigkeitsstrahler müssen regelmäßig geprüft werden. Das Prüfergebnis muss schriftlich dokumentiert werden.
- Nehmen Sie an Gerät und Zubehör keine Veränderungen vor.

## Symbole auf dem Gerät



Das Gerät darf nicht unmittelbar an das öffentliche Trinkwassernetz angeschlossen werden.



Hochdruckstrahl nicht auf Personen, Tiere, aktive elektrische Ausrüstung oder auf das Gerät selbst richten. Gerät vor Frost schützen.

## Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht außer Kraft gesetzt oder in ihrer Funktion umgangen werden.

Überströmventil, Druckschalter und Sicherheitsventil sind werkseitig eingestellt und plombiert. Einstellungen erfolgen nur durch den Kundendienst.

## Überströmventil mit Druckschalter

Beim Reduzieren der Wassermenge mit der Druck- und Mengenregulierung öffnet das Überströmventil und ein Teil des Wassers fließt zur Saugseite der Pumpe zurück.

Beim Loslassen des Abzugshebels an der Hochdruckpistole schaltet der Druckschalter die Hochdruckpumpe ab und der Hochdruckstrahl stoppt.

Wird der Abzugshebel gezogen, schaltet die Pumpe wieder ein.

## Sicherheitsventil

Das Sicherheitsventil öffnet bei Überschreitung des zulässigen Betriebsüberdrucks und das Wasser fließt zur Saugseite der Pumpe zurück.

## Bedienelemente

Siehe Grafikseite

① Schutzteil

② Düse

- ③ Druck- und Mengenregulierung \*
- ④ Strahlrohr EASY!Lock
- ⑤ Hochdruckpistole EASY!Force
- ⑥ Sicherungsaste
- ⑦ Abzugshebel
- ⑧ Entriegelungshebel
- ⑨ Hochdruckschlauch EASY!Lock
- ⑩ Schubbügel, oben (ausgezogen)
- ⑪ Schlauchtrommel
- ⑫ Schubbügel, unten (eingeschoben)
- ⑬ Kabelhalter
- ⑭ Strahlrohrhalter
- ⑮ Düsenablage für Rotordüse\*
- ⑯ Geräteschalter
- ⑰ Köcher für Strahlrohr
- ⑱ Sieb
- ⑲ Schlauchstutzen
- ⑳ Überwurfmutter
- ㉑ Wasseranschluss
- ㉒ Gleitkufe, Standkufe
- ㉓ Halter für Schaumdüse\*
- ㉔ Transporthalter für Flächenreiniger\*
- ㉕ Entriegelung Schubbügel

\* nicht bei allen Gerätevarianten im Lieferumfang

### Farbkennzeichnung

- Bedienelemente für den Reinigungsprozess sind gelb.
- Bedienelemente für die Wartung und den Service sind hellgrau.

### Auspacken

1. Packungsinhalt beim Auspacken prüfen.
2. Bei Transportschäden sofort Händler informieren.

### Zubehör montieren

#### Hinweis

Das EASY!Lock-System verbindet Komponenten durch ein Schnellgewinde mit nur einer Umdrehung schnell und sicher.

1. Hochdruckdüse auf das Strahlrohr stecken.
2. Überwurfmutter montieren und handfest anziehen (EASY!Lock).
3. Strahlrohr mit Hochdruckpistole verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).

#### Abbildung A

4. Standfuß mit 2 Schrauben befestigen.

#### Abbildung B

5. Standfuß mit 2 Klammern am Gerät befestigen. Die Klammern mit einem Hammer bis zum Anschlag einschlagen.

#### Abbildung C

- ① Klammer

6. Hochdruckschlauch mit der Hochdruckpistole verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).

### Inbetriebnahme

#### Elektrischer Anschluss

#### ⚠ GEFAHR

#### Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag

Verbinden Sie das Gerät mit einem Stecker mit dem elektrischen Netz. Eine nicht trennbare Verbindung mit dem Stromnetz ist verboten. Der Stecker dient zur Netztrennung.

Anschlusswerte siehe Typenschild oder Technische Daten.

1. Netzkabel abwickeln und auf dem Boden ablegen.
2. Netzstecker in die Steckdose stecken.

#### Wasseranschluss

#### Anschluss an eine Wasserleitung

#### ⚠ WARNUNG

#### Gesundheitsgefahr durch Rückfluss verschmutzten Wassers in das Trinkwassernetz.

Beachten Sie die Vorschriften des Wasserversorgers. Gemäß gültiger Vorschriften darf das Gerät nie ohne Systemtrenner am Trinkwassernetz betrieben werden. Verwenden Sie einen Systemtrenner von KÄRCHER oder alternativ einen Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA. Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, wird als nicht trinkbar eingestuft. Schließen Sie den Systemtrenner immer an der Wasserversorgung, niemals direkt am Wasseranschluss des Geräts an.

1. Wasserversorgung auf Zulaufdruck, Zulauftemperatur und Zulaufmenge prüfen. Anforderungen siehe Abschnitt "Technische Daten".
2. Systemtrenner und Wasseranschluss des Gerätes mit einem Schlauch verbinden (Mindestlänge 7,5 m, Minstdurchmesser 1"). Der Zulaufschlauch ist nicht im Lieferumfang enthalten.
3. Wasserzulauf öffnen.

#### Wasser aus Behälter ansaugen

1. Saugschlauch (Bestellnummer 4.440-207.0) und Filter (Bestellnummer 4.730-012.0) am Wasseranschluss anschrauben.
2. Gerät entlüften.

#### Gerät entlüften

1. Düse vom Strahlrohr abschrauben.
2. Gerät laufen lassen, bis das Wasser blasenfrei austritt.
3. Bei Entlüftungsproblemen Gerät 10 Sekunden laufen lassen, dann ausschalten. Vorgang mehrmals wiederholen.
4. Gerät ausschalten.
5. Düse wieder aufschrauben.

### Bedienung

#### ⚠ GEFAHR

#### Verletzungsgefahr durch den Hochdruck-Wasserstrahl

Fixieren Sie Abzugshebel und Sicherungshebel niemals in betätigter Position.

Benutzen Sie die Hochdruckpistole nicht, wenn der Sicherungshebel beschädigt ist.

Schieben Sie vor allen Arbeiten am Gerät die Sicherungsaste der Hochdruckpistole nach vorne.

### Automatische Schlauchtrommel

Das Gerät ist mit einer automatischen Schlauchtrommel ausgestattet.

#### Schlauch abwickeln

1. Schlauch herausziehen.
2. Beim Entlasten rastet die Schlauchtrommel ein.

#### Schlauch aufwickeln

1. Schlauch kurz herausziehen und anschließend entlasten. Die Schlauchtrommel wickelt den Schlauch automatisch auf.
2. Während des Aufwickelns die Aufrollgeschwindigkeit durch Führen des Schlauchs regulieren.

#### Hochdruckpistole öffnen/schließen

1. Hochdruckpistole öffnen: Sicherungshebel und Abzugshebel betätigen.
2. Hochdruckpistole schließen: Sicherungshebel und Abzugshebel loslassen.

#### Betrieb mit Hochdruck

Das Gerät kann stehend oder liegend betrieben werden.

#### Hinweis

Das Gerät ist mit einem Druckschalter ausgestattet. Der Motor läuft nur an, wenn die Hochdruckpistole geöffnet ist.

1. Hochdruckschlauch ganz von der Schlauchtrommel abrollen.
2. Geräteschalter auf "I" stellen.
3. Hochdruckpistole entschichern, dazu Sicherungsaste der Hochdruckpistole nach hinten schieben.
4. Hochdruckpistole öffnen.
5. Bei Gerät mit Druck- und Mengenregulierung: Arbeitsdruck durch Verdrehen der Druck- und Mengenregulierung einstellen.

#### Betrieb mit Reinigungsmittel

#### Hinweis

Zum Betrieb mit Reinigungsmittel wird eine Becherschäumlanze (Option) benötigt.

#### ⚠ WARNUNG

#### Gesundheitsgefahr durch falschen Umgang mit Reinigungsmitteln

Sicherheitshinweise auf dem Reinigungsmittel beachten.

#### ACHTUNG

#### Ungeeignete Reinigungsmittel können das Gerät und das zu reinigende Objekt beschädigen.

Verwenden Sie nur von KÄRCHER freigegebene Reinigungsmittel.

Beachten Sie dem Reinigungsmittel beigegebene Dosierempfehlungen und Hinweise.

Gehen Sie um Schutz der Umwelt sparsam mit Reinigungsmitteln um.

KÄRCHER-Reinigungsmittel garantieren ein störungsfreies Arbeiten. Bitte lassen Sie sich beraten oder fordern Sie unseren Katalog oder unsere Reinigungsmittel-Informationsblätter an.

#### Abbildung D

- ① Schaumdüse
- ② Behälter
- ③ Blendensatz  
Reinigungsmittelzumischung: 3=hoch, 2=mittel, 1=niedrig

- ④ Saugschlauch

- ⑤ Hochdruckpistole EASY!Force

1. Behälter abschrauben.
2. Gewünschte Blende in den Saugschlauch einstecken.
3. Reinigungsmittel in den Behälter füllen.
4. Behälter an die Schaumdüse schrauben.
5. Strahlrohr von der Hochdruckpistole entfernen.
6. Schaumdüse an der Hochdruckpistole anbringen und handfest anziehen.
7. Hochdruckreiniger in Betrieb nehmen.

#### Empfohlene Reinigungsmethode

1. Das Reinigungsmittel sparsam auf die trockene Oberfläche sprühen und einwirken (nicht trocknen) lassen.
2. Den gelösten Schmutz mit dem Hochdruckstrahl abspülen.

#### Schaumlanze spülen

Die Schaumlanze muss nach der Benutzung gespült werden, um Reinigungsmittelablagerungen zu vermeiden.

1. Behälter abschrauben.
2. Reinigungsmittelrest in die Lieferverpackung zurück gießen.
3. Behälter mit klarem Wasser füllen.
4. Behälter an die Schaumdüse schrauben.
5. Schaumdüse ca. 1 Minute lang betreiben um Reinigungsmittelreste auszuspülen.
6. Behälter leeren.

### Betrieb unterbrechen

1. Hochdruckpistole schließen, das Gerät schaltet aus.
2. Hochdruckpistole sichern, dazu Sicherungsaste nach vorne schieben.

#### Hinweis

Beim Ausschalten des Gerätes wird der Wasserdruck um ca. 70% abgesenkt. Dadurch sinkt die Betätigungskraft der Hochdruckpistole und die Lebensdauer des Gerätes steigt.

#### Betrieb fortsetzen

1. Hochdruckpistole entschichern, dazu Sicherungsaste nach hinten schieben.
2. Hochdruckpistole öffnen, das Gerät schaltet wieder ein.

### Betrieb beenden

1. Wasserzulauf schließen.
2. Hochdruckpistole öffnen.
3. Geräteschalter auf "I" drehen und Gerät 5 bis 10 Sekunden laufen lassen.
4. Hochdruckpistole schließen.
5. Geräteschalter auf "0/OFF" drehen.
6. Netzstecker nur mit trockenen Händen aus der Steckdose ziehen.
7. Wasserzulauf entfernen.
8. Hochdruckpistole öffnen, bis das Gerät drucklos ist.
9. Hochdruckpistole sichern, dazu Sicherungsaste nach vorne schieben.

### Gerät aufbewahren

1. Strahlrohr mit Hochdruckpistole in den Köcher Strahlrohr stellen und im Strahlrohrhalter einrasten.
2. Netzkabel um den Kabelhalter wickeln.

- Hochdruckschlauch auf die Schlauchtrommel wickeln.
- Entriegelung Schubbügel drücken und Schubbügel einschieben.

## Frostschutz

### ACHTUNG

**Frost zerstört das nicht vollständig von Wasser entleerte Gerät.**

Bewahren Sie das Gerät an einem frostfreien Ort auf. Ist keine frostfreie Lagerung möglich:

- Wasser ablassen.
- Handelsübliches Frostschutzmittel durch das Gerät pumpen.
- Gerät maximal 1 Minute laufen lassen, bis Pumpe und Leitungen leer sind.

### Hinweis

Handelsübliches Frostschutzmittel für Kraftfahrzeuge auf Glykollbasis verwenden. Handhabungsvorschriften des Frostschutzmittelherstellers beachten.

## Transport

### △ VORSICHT

**Verletzungsgefahr, Beschädigungsgefahr**

Beachten Sie beim Transport das Gewicht des Gerätes. **ACHTUNG**

### Beschädigungsgefahr

Schützen Sie den Abzugshebel der Hochdruckpistole vor Beschädigungen.

- Beim Transport in Fahrzeugen Gerät nach den jeweils gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.
- Zum Transport über längere Strecken Gerät am Schubbügel hinter sich her ziehen.
- Zum Treppensteigen Gerät Stufe um Stufe hochziehen. Die Gleitkufen schützen das Gehäuse vor Beschädigung.

### Transporthalter für Flächenreiniger

- Anschlussstutzen des Flächenreinigers auf den Transporthalter am Hochdruckreiniger stecken.
- Überwurfmutter ungefähr 1 Umdrehung aufschrauben.

## Lagerung

### △ VORSICHT

**Verletzungsgefahr, Beschädigungsgefahr.**

Beachten Sie bei der Lagerung das Gewicht des Gerätes.

- Gerät nur in Innenräumen lagern.

## Pflege und Wartung

### △ GEFAHR

**Verletzungsgefahr durch unabsichtlich anlaufendes Gerät und elektrischen Schlag.**

Schalten Sie vor allen Arbeiten das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

### Sicherheitsinspektion / Wartungsvertrag

Mit Ihrem Händler können Sie eine regelmäßige Sicherheitsinspektion vereinbaren oder einen Wartungsvertrag abschließen. Bitte lassen Sie sich beraten.

### Vor jedem Betrieb

- Anschlusskabel auf Schäden prüfen, beschädigtes Kabel unverzüglich durch den autorisierten Kundendienst oder eine Elektrofachkraft austauschen lassen.

- Hochdruckschlauch auf Beschädigung prüfen, beschädigten Hochdruckschlauch unverzüglich austauschen.
- Gerät auf Dichtheit prüfen. 3 Tropfen Wasser pro Minute sind zulässig. Bei stärkerer Undichtigkeit Kundendienst aufsuchen.

### Wöchentlich

- Sieb im Wasseranschluss reinigen.

### Sieb im Wasseranschluss reinigen

- Überwurfmutter abschrauben.
- Schlauchstutzen mit Sieb herausziehen.
- Sieb äußerlich reinigen und abspülen.  
**Hinweis:** Sechskant des Schlauchstutzens zum Anschluss im Gerät ausrichten.
- Schlauchstutzen mit Sieb einsetzen.
- Überwurfmutter festziehen.

### Alle 500 Betriebsstunden, mindestens jährlich

- Wartung des Geräts durch den Kundendienst durchführen lassen.
- Öl wechseln.

### Öl wechseln

### Hinweis

Ölmenge und -sorte siehe Abschnitt "Technische Daten"

- 4 Schrauben herausdrehen.
- Gerätehaube abnehmen.
- Ölablassschlauch nach unten schwenken und über einen Öl-Auffangbehälter halten.
- Stopfen aus dem Ölablassschlauch ziehen.
- Deckel abnehmen.
- Schaumstoff aus dem Ölbehälter herausnehmen.
- Warten bis das Öl vollständig abgelassen ist.

### Abbildung F

- Stopfen in den Ölablassschlauch stecken.
- Ölablassschlauch nach oben schwenken und einrasten.
- Abgemessene Ölmenge einfüllen.
- Schaumstoff in den Ölbehälter einsetzen.
- Deckel anbringen und festdrücken.

### Abbildung G

### Hochdruckschlauch ersetzen

### △ WARNUNG

**Verletzungsgefahr**

Die Schlauchtrommel kann sich unerwartet sehr schnell drehen, wenn die Rastung sich löst.

Befolgen Sie die folgenden Schritte gewissenhaft und sichern Sie die Schlauchtrommel wie beschrieben.

- Deckel an der Schlauchtrommel mit einem Schraubendeher abheben.

### Abbildung H

- Deckel
- Hochdruckschlauch ganz von der Schlauchtrommel abrollen.
- Einen Innensechskantschlüssel SW 10 durch die sechseckige Öffnung im Gehäuse stecken. Den Schlüssel so weit einstecken, dass die Schlauchtrommel blockiert ist.

### Abbildung I

- Öffnung, sechseckig

- 2 Schrauben herausdrehen.

### Abbildung J

- Schraube
- Hochdruckschlauch
- Schlauchstopper
- Schlauchstopper vom Hochdruckschlauch abnehmen.
- Sicherungshaken herausziehen.

### Abbildung K

- Sicherungshaken
- Schlauchanschluss
- Hochdruckschlauch.
- Hochdruckschlauch aus dem Schlauchanschluss ziehen.
- Neuen Hochdruckschlauch durch die beiden Schlauchführungsrollen führen und in den Schlauchanschluss stecken. Drehrichtung der Schlauchtrommel beachten.

### Abbildung L

- Schlauchführungsrolle
- Sicherungshaken in den Schlauchanschluss stecken.
- Prüfen, ob alle Unterlegscheiben hinter dem Sicherungshaken sitzen.
- Den Schlauchstopper am anderen Ende des Hochdruckschlauchs anbringen. Abstand zum Schlauchende ungefähr 1 m (zur Hochdruckpistole).
- Die Schlauchtrommel festhalten und den Innensechskantschlüssel herausziehen.
- Die Schlauchtrommel durch Ziehen am Hochdruckschlauch entriegeln und den Hochdruckschlauch langsam aufrollen lassen. Die Aufrollgeschwindigkeit durch Festhalten des Schlauchs kontrollieren.
- Den Deckel wieder anbringen.

## Hilfe bei Störungen

### △ GEFAHR

**Verletzungsgefahr durch unabsichtlich anlaufendes Gerät und elektrischen Schlag.**

Schalten Sie vor allen Arbeiten das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker.

Lassen Sie elektrische Bauteile nur vom autorisierten Kundendienst prüfen und reparieren.

Suchen Sie bei Störungen, die in diesem Kapitel nicht genannt sind, im Zweifelsfall und bei ausdrücklichem Hinweis einen autorisierten Kundendienst auf.

### Gerät lässt sich nicht starten

- Anschlusskabel auf Schaden prüfen.
- Netzspannung prüfen.
- Ist das Gerät überhitzt:
  - Geräteschalter auf "0" stellen.
  - Gerät mindestens 15 Minuten lang abkühlen lassen.
  - Geräteschalter auf "1" stellen.
- Bei elektrischem Defekt Kundendienst aufsuchen.

### Gerät kommt nicht auf Druck

- Größe der Düse kontrollieren, erforderliche Größe siehe Kapitel "Technische Daten".
- Gerät entlüften, siehe Kapitel "Gerät entlüften".
- Sieb im Wasseranschluss reinigen.
- Wasserzulaufmenge prüfen, erforderliche Menge siehe Kapitel "Technische Daten".
- Düse reinigen.
- Bei Bedarf Kundendienst aufsuchen.

### Pumpe undicht

Bis zu 3 Tropfen Wasseraustritt pro Minute sind zulässig.

- Bei stärkerer Undichtigkeit Gerät durch den Kundendienst prüfen lassen.

### Pumpe klopft

- Wasserzuleitung auf Dichtheit prüfen.
- Gerät entlüften, siehe Kapitel "Gerät entlüften".
- Bei Bedarf Kundendienst aufsuchen.

### Reinigungsmittel-Beimischung zu gering

- Becher der Schaumdüse nachfüllen.
- Größere Blende auf den Saugschlauch stecken.
- Saugschlauch und Schaumdüse auf Reinigungsmittel-Ablagerungen prüfen. Ablagerungen mit lauwarmem Wasser entfernen.

## Zubehör und Ersatzteile

Nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile verwenden, sie bieten die Gewähr für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Geräts. Informationen über Zubehör und Ersatzteile finden Sie unter [www.kaercher.com](http://www.kaercher.com).

## Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

(Adresse siehe Rückseite)

## Technische Daten

	HD 6/15 MXA	HD 6/15 MXA	HD 7/17 MXA	HD 6/ 16-4 MXA	HD 7/ 14-4 MXA	HD 7/ 16-4 MXA	HD 8/ 18-4 MXA
<b>Ländervariante</b>							
Land	EU	CH	EU	EU	EU	EU	EU
<b>Elektrischer Anschluss</b>							
Spannung	V	230	230	400	230	230	400
Phase	~	1	1	3	1	1	3
Frequenz	Hz	50	50	50	50	50	50
Anschlussleistung	kW	3,1	2,3	4,2	3,3	3,4	4,6

		HD 6/15 MXA	HD 6/15 MXA	HD 7/17 MXA	HD 6/ 16-4 MXA	HD 7/ 14-4 MXA	HD 7/ 16-4 MXA	HD 8/ 18-4 MXA
Schutzart		IPX5	IPX5	IPX5	IPX5	IPX5	IPX5	IPX5
Netzabsicherung (träge)	A	16	10	16	16	16	16	16
Verlängerungskabel 30 m	mm <sup>2</sup>	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
<b>Wasseranschluss</b>								
Zulaufdruck (max.)	MPa	1	1	1	1	1	1	1
Zulauftemperatur (max.)	°C	60	60	60	60	60	60	60
Zulaufmenge (min.)	l/min	13	13	15	13	15	15	16
Ansaughöhe (max.)	m	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5	0,5
<b>Leistungsdaten Gerät</b>								
Düsengröße der Standarddüse		033	038	040	034	043	042	042
Betriebsdruck	MPa	15	12	17	16	14	16	18
Betriebsüberdruck (max.)	MPa	22,5	18	25,5	24	21	24	27
Fördermenge, Wasser	l/min	9,3	9,6	11,6	9,9	11,5	11,6	12,5
Rückstoßkraft der Hochdruckpistole	N	28,6	28,6	35,5	30	32,2	34,5	41,8
<b>Maße und Gewichte</b>								
Typisches Betriebsgewicht	kg	37	37	39	45	46	46	48
Länge	mm	455	455	455	455	455	455	455
Breite	mm	400	400	400	400	400	400	400
Höhe, Schubdügel unten, (oben)	mm	890 (970)	890 (970)	890 (970)	890 (970)	890 (970)	890 (970)	890 (970)
Ölmenge	l	0,25	0,25	0,20	0,35	0,35	0,35	0,35
Ölsorte		15W40	0W40	15W40	0W40	0W40	15W40	15W40
<b>Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-79</b>								
Hand-Arm-Vibrationswert	m/s <sup>2</sup>	2,8	2,8	2,9	2,8	2,7	2,5	2,3
Unsicherheit K	m/s <sup>2</sup>	0,8	0,8	0,8	0,9	0,8	0,7	0,7
Schalldruckpegel L <sub>PA</sub>	dB(A)	74	74	78	72	69	72	73
Unsicherheit K <sub>PA</sub>	dB(A)	3	3	3	3	3	3	3
Schalleistungspegel L <sub>WA</sub> + Unsicherheit K <sub>WA</sub>	dB(A)	90	90	94	88	85	88	89

Technische Änderungen vorbehalten.

## EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Hochdruckreiniger

Typ: 1.150-xxx

Typ: 1.151-xxx

Typ: 1.524-xxx

### Einschlägige EG-Richtlinien

2000/14/EG

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2011/65/EU

2014/30/EU

### Angewandte harmonisierte Normen

EN 60335-1

EN 60335-2-79

EN 50581

EN 55014-1: 2017

EN 55014-2: 2015

EN 62233: 2008

EN 61000-3-2: 2014

**HD 6/15, HD 7/17, HD 8/18-4**

EN 61000-3-3: 2013

**HD 7/14-4**

EN 61000-3-11: 2000

### Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren

2000/14/EG: Anhang V

### Schalleistungspegel dB(A)

	gemessen	garantiert
HD 6/15 MXA	87	90
HD 7/17 MXA	91	94
HD 6/16-4 MXA	86	88
HD 7/14-4 MXA	82	85
HD 8/18-4 MXA	87	89

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht des Vorstands.

  
H. Jenner

Chairman of the Board of Management

  
S. Reiser

S. Reiser

Director Regulatory Affairs & Certification

Dokumentationsbevollmächtigter: S. Reiser

Alfred Kärcher SE & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2019/04/01

## Contents

General notes	11
Intended use	11
Environmental protection	11
Safety instructions	11
Control elements	12
Colour coding	12
Unpacking	12
Installing accessories	12
Initial startup	12
Operation	13
Interrupting operation	13
Finishing operation	13
Storing the device	13
Frost protection	14
Transport	14
Storage	14
Care and service	14
Troubleshooting guide	15
Accessories and spare parts	15
Warranty	15
Technical data	15
EC Declaration of conformity	16

## General notes



Read these original operating instructions and the enclosed safety instructions before using the device for the first time. Proceed accordingly.

Keep both books for future reference or for future owners.

## Intended use

Use this high-pressure cleaner only for the following types of work:

Use the high-pressure jet for cleaning machines, vehicles, buildings, tools and similar objects.

We recommend using a rotary nozzle as a special accessory for stubborn soiling.

The HD...Plus is supplied with a rotary nozzle.

### ATTENTION

**Dirty water leads to premature wear or deposits in the device.**

Clean the device using only clean water, or recycled water that does not exceed the following limits:

- pH value: 6.5...9.5
- Electrical conductivity: Conductivity of fresh water + 1200 µS/cm, maximum conductivity 2000 µS/cm
- Settleable particles (sample volume 1 l, settling time 30 minutes): < 0.5 mg/l

- Filterable particles: < 50 mg/l, no abrasive substances
- Hydrocarbons: < 20 mg/l
- Chloride: < 300 mg/l
- Sulphate: < 240 mg/l
- Calcium: < 200 mg/l
- Total hardness: < 28 °dH, < 50° TH, < 500 ppm (mg CaCO<sub>3</sub>/l)
- Iron: < 0.5 mg/l
- Manganese: < 0.05 mg/l
- Copper: < 2 mg/l
- Active chloride: < 0.3 mg/l
- Free of unpleasant odours

## Environmental protection



The packing materials can be recycled. Please dispose of packaging in accordance with the environmental regulations.



Electrical and electronic appliances contain valuable, recyclable materials and often components such as batteries, rechargeable batteries or oil, which - if handled or disposed of incorrectly - can pose a potential threat to human health and the environment. However, these components are required for the correct operation of the appliance. Appliances marked by this symbol are not allowed to be disposed of together with the household rubbish.

### Notes on the content materials (REACH)

Current information on content materials can be found at: [www.kaercher.com/REACH](http://www.kaercher.com/REACH)

## Safety instructions

- It is essential that you read the safety instructions 5.951-949.0 before initial startup.
- Observe the national regulations for liquid jet cleaners.
- Observe the national accident prevention regulations. Liquid jet cleaners must be tested regularly. The test result must be recorded in writing.
- Do not modify the device or accessories.

## Symbols on the device



The device may not be connected to the public drinking water network.



The high-pressure jet must not be directed at persons, animals, live electrical equipment or at the device itself. Protect the device from frost.

## Safety devices

Safety devices protect the user and may not be disabled or functionally circumvented.

The overflow valve, pressure switch and safety valve are set and sealed by the manufacturer. Adjustments are performed only by customer service.

### Overflow valve with pressure switch

When the water quantity is reduced via the pressure/quantity control on the trigger gun, the overflow valve opens and part of the water flows back to the suction side of the pump.

When the trigger on the high-pressure gun is release, the pressure switch switches off the high-pressure pump and the high-pressure jet stops.

The pump switches on again when the trigger is pulled.